

Germany-Berlin: Electricity supply installations
OJ S 145/2023 31/07/2023
Contract notice – utilities
Works

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: 50Hertz Transmission GmbH

Postal address: Heidestraße 2

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10557

Country: Germany

E-mail: johannes.oehler_ext@50hertz.com

Internet address(es):

Main address: www.50hertz.com

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://eliagroup.sharepoint.com/:f:/s/Filebox/EqAu0FzVohtKpSh_fmDWaWsB5e3aetcjQjz3PJXwKIRG8Q?e=2p7YnL

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://ariba.com/>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.6. Main activity

Electricity

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Elt. Planungs- und Montageleistung Offshore Substation Darß / Offshore Substation Zingst

II.1.2. Main CPV code

45315300 Electricity supply installations

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Planung, Realisierung und Dokumentation der Anschlussverdrahtung auf den 220/66-kV-Umspannplattform OSS Darß und OSS Zingst für das Netzanschlusssystem der 50Hertz Transmission GmbH.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE80 Mecklenburg-Vorpommern

Main site or place of performance: Netzgebiet 50Hertz Offshore GmbH - Rotterdam und Ostsee

II.2.4. Description of the procurement

Zum Leistungsumfang der vorliegenden Ausschreibung gehören im wesentlichen elektrotechnische Planungsleistungen, Materiallieferungen, Montagen und Inbetriebnahmen.

Die Lieferung von Großkomponenten sind Beistellung:

Gasisolierte 220-kV-Schaltanlage

2 × 220-kV-Sammelschiene

1 × 220-kV-Schaltfeld Kabel-Kompensationsspule (Richtung UW Stilow)

1 × 220-kV-Schaltfeld Kabel-Kompensationsspule als Reserve

1 × 220-kV-Schaltfeld Kabel ohne Kompensationsspule für zukünftige Querverbindung

2 × 220-kV-Schaltfeld Transformator 220/66 kV

1 × 220-kV-(Quer-)Kupplung mit innenliegender Sammelschienen-Längstrennung

220-kV-Geräte

2 × 220-kV-Kompensationsspule (jeweils 143 Mvar bei 231 kV) Dr 201 und Dr 202

2 × 220/66-kV-Transformator (jeweils 220 MVA) Tr 221 und Tr 222

Gasisolierte 66-kV-Schaltanlage

2 × 66-kV-Sammelschiene

1 × 66-kV-Kupplung mit außenliegenden Sammelschienen-Längstrennungen

5 × 66-kV-Schaltfeld Kabel OWP

1 × 66-kV-Schaltfeld Reserve

2 × 66-kV-Schaltfeld Eigenbedarfstransformator

2 × 66-kV-Schaltfeld Transformator 220/66 kV

66-kV-Geräte

2 × 66-kV-Sternpunktterdungstransformator Dr 71 und Dr 72

2 × 66/0,4 kV Eigenbedarfstransformator Tr 71 und Tr 72

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/04/2024 End: 31/12/2027

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Laufzeit spiegelt den abgeschätzten Zeitraum für dieses Beschaffungsvorhaben wieder und kann sich im Laufe des Projektes verändern. Der Vertrag wird verlängert, sollte sich die Bauzeit, abrufbedingt, über den geplanten Zeitraum hinaus verlängern.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11.

Information about options

Options: yes

Description of options:

Gemäß Leistungsverzeichnis

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- a) Hiermit erklären wir, dass auf unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB bestehen.
- b) Hiermit erklären wir, dass der gesetzliche Mindestlohn bzw. tarifliche Vergütungsregelungen, soweit anzuwenden, eingehalten werden.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- a) Bescheinigung einer Versicherung über die Existenz einer Beruf- und Betriebshaftpflichtversicherung unter Nennung der Deckungssummen (pro Schadensfall und maximierte Versicherungsperiode) für Sach- und Personenschäden sowie für Vermögensschäden; ersatzweise (vom Bewerber zu begründen) eine Bescheinigung einer Versicherung, dass ein derartiger Versicherungsschutz im Auftragsfall für den Bewerber bestehen wird.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- a) Der Bewerber muss mindestens zwei Referenzen über die Errichtung oder Erweiterung von Umspannwerken (mind. 220kV und 2 Schaltfelder); der Komplexität Neubau, Umbau im Bestand oder Erweiterung; mit einer Inbetriebnahme innerhalb der letzten 10 Geschäftsjahre bei einem Übertragungsnetzbetreiber oder ähnlichen Infrastrukturunternehmen mit Stromübertragungsanlagen, unter Anwendung der einschlägigen nationalen und europäischen Normen (oder vergleichbar) vorweisen können.
Aus den zwei Referenzen muss zudem mind. eine Referenz die 380kV Spannungsebene erreichen und mind. eine Referenz eine Erweiterung oder Umbau in Bestand umfassen. Diese Bedingungen dürfen kombiniert oder in zwei verschiedenen Referenzen erfüllt werden.
Es ist die Referenzliste Anlage F zu verwenden.
- b) Der AN bestätigt, dass während der gesamten Zeit des Vorhabens ein deutschsprachiger Ansprechpartner (Sprachniveau mindestens B2, zusätzlich "Fachterminologie" für entsprechendes Projekt) für sicherheitstechnische und technische Themen / allgemeine Sachverhalte an jeder Arbeitsstelle zur Verfügung steht.

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

- a) Aufbau des Teilnahmeantrags:

Der Teilnahmeantrag ist wie folgt zu gliedern und insofern auch in Register aufzuteilen:

- (1) Bewerberfragebogen
- (2) Nachweise zu Ziffer III.1.1, III.1.2 und III.1.3.
- (3) Ggf. Erklärungen zur Eignungsleihe / Nachunternehmen
- (4) Ggf. Bewerbergemeinschaftserklärung
- b) Form des Teilnahmeantrags:

Der Teilnahmeantrag ist komplett auf Deutsch über das Vergabetool einzureichen. Alle notwendigen Dokumente sind an geeigneter Stelle hochzuladen. Die Zusendung des Teilnahmeantrags per Email oder in Briefform ist nicht zulässig.

- c) Allgemeine Erläuterungen zum Inhalte des Teilnahmeantrags: zu finden unter der Ziffer VI.3)

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

gesamtschuldnerisch haftend

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 26/08/2023 Local time: 12:03

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 6 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

a) Fragen und Antworten:

Interessierte Unternehmen können sich vor Ablauf der Bewerbungsfrist mit Fragen zur Bewerbung an die Vergabestelle wenden. Für die Beantwortung der Bieterfragen benötigt der Anfragsteller mindestens 5 Werktage. Sollten die Fragen bzw. Antworten von allgemeinem Interesse sein, werden sie in anonymisierter Form unter der genannten URL-Adresse (siehe Ziffer I.3) zur Verfügung gestellt. Alle interessierten Unternehmen bzw. Bewerber sind

verpflichtet, die unter der genannten URL-Adresse (siehe Ziffer I.3) bekannt gegebenen Fragen und Antworten bei der Abfassung ihres Teilnahmeantrags zu beachten.

Nichtbeachtung kann zum Ausschluss vom Verfahren führen.

Die Fristen in Bezug auf Fragen zur Angebotsfrist sind in der Anlage A, Kapitel 4 der Ausschreibungsunterlagen geregelt.

b) Vergabeunterlagen :

Aus Gründen der Vertraulichkeit wird die Anlagen E.3 (technische Anlagen) erst nach Abgabe einer Verschwiegenheitserklärung den Bewerben innerhalb des Bewerbungsverfahrens zur Verfügung gestellt (vgl. Art. 73 Abs. 1 Unterabsatz 4 i. V. m. Art 39 Abs. 2 Richtlinie 2014/25 /EU). Dies gilt nicht, wenn ein Unternehmen kein berechtigtes Interesse an einer Zurverfügungstellung der vertraulichen Unterlagen hat, insbesondere wenn es offenkundig ungeeignet ist.

c) Fortsetzung von Ziffer III.1.4) Objektive Teilnahmeregeln und –kriterien:

Allgemeine Erläuterungen zum Inhalt des Teilnahmeantrags

(1) Aktuell bedeutet nicht älter als 6 Monate rückgerechnet vom Datum des Ablaufs der Teilnahmefrist

(2) Falls ein Bewerber nicht wie gefordert eine Drittbescheinigung, z. B. einen Registereintrag, vorweisen kann, ist eine vergleichbare Drittbescheinigung vorzulegen und die Vergleichbarkeit durch entsprechende Erläuterung nachzuweisen

(3) Ausländische Bewerber: Diese haben grundsätzlich die geforderten Erklärungen /Nachweise auf Deutsch bzw. in amtlich beglaubigter Übersetzung vorzulegen. Sollte eine Erklärung/ein Nachweis gänzlich nicht geführt werden können, ist dies zu begründen, eine vergleichbare Erklärung/ein vergleichbarer Nachweis vorzulegen und – auf Deutsch – zu erläutern, warum die Vergleichbarkeit besteht.

(4) Bewerbergemeinschaften. Diese haben mit dem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete und vollständig ausgefüllte Bewerbergemeinschaftserklärung abzugeben. Insbesondere der Aspekt der Übereinstimmung der Bildung der Bewerbergemeinschaft mit dem Kartellrecht ist zu beachten. Jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat die unter Ziffer III.1.1) und III.1.2) geforderten Erklärungen und Nachweise vorzulegen. Für die Erklärungen und Nachweise unter Ziffer III.1.3) gilt dies eingeschränkt, falls die Bewerbergemeinschaft eine Aufgabenteilung vorsieht und insofern z. B. bestimmte Referenzen nur von einem Bewerbergemeinschaftsmitglied vorgelegt werden können; eine gegebenenfalls eingeschränkte Vorlage von Erklärungen und Nachweisen ist von der Bewerbergemeinschaft erschöpfend in einer Anlage zur Bewerbergemeinschaftserklärung zur erläutern. Für Bewerbergemeinschaften gelten im Übrigen die gleichen Regeln wie für Bewerber

(5) Andere Unternehmen: Bewerber können sich zum Nachweis der Eignung anderer Unternehmen bedienen (Eignungsleihe). Dann muss das andere Unternehmen eine Verpflichtungserklärung vorlegen, wonach es im Auftragsfall für den Bewerber eine konkret definierte Teilleistung erbringen wird. Sowohl Unternehmen, welche die Eignung an den Bewerber verleihen (Eignungsverleiher und Nachunternehmer), als auch solche anderen Unternehmen, die der Bewerber im Übrigen für die Leistungsausführung vorsehen möchte (Nachunternehmer), sind in einer Liste zusammenzufassen, wo Name und Sitz des anderen Unternehmens sowie der Leistungsteil formuliert ist, für den das andere Unternehmen vorgesehen ist.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1.

Review body

Official name: Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe - Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Straße 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Fristen zur Einlegung eines Nachprüfungsantrags ergeben sich aus § 160 Abs. 3 GWB. Zur Klarstellung wird diese Regelung komplett wiedergegeben. "Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind."

VI.5. Date of dispatch of this notice

26/07/2023